

GAS Entec und AG&P bauen ein strategisches LNG-Terminal im Königreich Jordanien

Seoul, Südkorea (ots/PRNewswire) -

Das LNG-Terminal in der Hafenstadt Aqaba ist entscheidend für die Energieunabhängigkeit und -sicherheit Jordaniens

- Jordanien, ein Land mit 11 Millionen Einwohnern und einem Bruttoinlandsprodukt von 48,6 Milliarden US-Dollar, ist seit jeher auf Pipeline-Gas als Hauptbrennstoff für seinen Energie- und Industriebedarf angewiesen.
- Das Terminal wird die erste permanente Onshore-LNG-Terminalanlage im Königreich sein.
- Der Projektumfang umfasst die komplette Planung, Beschaffung, Konstruktion, Installation und Inbetriebnahme (EPCIC) einer 720-mmscf-d-Onshore-Regasifizierungsanlage, einschließlich Schiffsbauarbeiten, Arbeiten an der Anlegestelle und anderer zugehöriger Komponenten.
- Voraussichtliche Inbetriebnahme des Terminals im 2. Quartal 2026.
- Die Aqaba Development Corporation (ADC), das staatliche Infrastrukturunternehmen, wird der Kunde für die Anlage sein.

Das führende LNG-Infrastrukturunternehmen GAS Entec hat zusammen mit seiner Konzerngesellschaft AG&P und dem lokalen Partner Issa Haddadin, zusammen als Konsortium bezeichnet, den Zuschlag für den Bau des Sheikh Sabah Al-Ahmad Al-Jaber Al Sabah Onshore-LNG-Terminals im Hafen von Aqaba im Königreich Jordanien erhalten. Den Zuschlag erhielt das Konsortium von der Aqaba Development Corporation (ADC), dem staatlichen Infrastrukturunternehmen und Auftraggeber der Anlage.

Das Projekt umfasst die komplette Planung, Beschaffung, den Bau, die Installation und die Inbetriebnahme (EPCIC) einer Onshore-LNG-Regasifizierungsanlage mit einer Kapazität von 720 Millionen Kubikmetern, Schiffsbauarbeiten, Arbeiten an der Oberseite der Anlegestelle und andere zugehörige Komponenten und soll innerhalb von 22 Monaten fertiggestellt, in Betrieb genommen und geliefert werden.

Der Terminal gilt als das bedeutendste Energieprojekt in Jordanien und wird eine entscheidende Rolle bei der Verbesserung der nationalen Wirtschaft, des Handels und des Dienstleistungsumfelds spielen und gleichzeitig die Energiesicherheit Jordaniens stärken.

Jordanien ist zur Deckung seines Strom- und Industriebedarfs in hohem Maße auf Erdgas angewiesen, sieht sich jedoch mit Problemen bei der Versorgungssicherheit konfrontiert. Das neue LNG-Terminal wird Jordanien die Flexibilität geben, LNG von verschiedenen globalen Lieferanten zu beziehen und damit eine stabile und sichere Energiequelle zu gewährleisten.

GAS Entec und AG&P wurden aufgrund ihrer soliden Referenzen und einer kosteneffizienten Lösung ausgewählt, die GAS Entecs hochmoderne Technologie zur Modularisierung und Herstellung von Schlüsselkomponenten für die Regasifizierung in Korea und deren Transport zu Projektstandorten in der ganzen Welt nutzt.

Diese prestigeträchtige Auszeichnung stellt einen bedeutenden Meilenstein für GAS Entec und AG&P dar und unterstreicht ihre weltweite Stellung in der LNG-Industrie.

Chong Ho Kwak, Chief Executive Officer von GAS Entec, sagte: "Dieses Projekt ist ein Beweis für unser Engagement, innovative und effiziente Lösungen im LNG-Sektor zu liefern, und ergänzt unsere bereits geschätzte Liste von Referenzen."

Nishant Sharma, Commercial Head von GAS Entec und Senior Vice President, AG&P, sagte: "Wir fühlen uns geehrt, dass wir für dieses wichtige Projekt ausgewählt wurden, das wesentlich zur Energiesicherheit und zur wirtschaftlichen Entwicklung Jordaniens beitragen wird. Das Vertrauen, das ADC in GAS Entec und AG&P gesetzt hat, unterstreicht unser Engagement für kundenorientierte Lösungen und unsere Fähigkeit, kosteneffiziente LNG-Infrastruktur von Weltklasse zu liefern."

Omar Albadour, Leiter der Energieabteilung der OEZA, sagte: "Wir sind privilegiert, renommierte LNG-Infrastrukturpartner wie GAS Entec und AG&P zu haben, um dieses strategische Projekt zu realisieren, das einen Meilenstein in der kontinuierlichen Umstellung unseres Landes auf zuverlässige Energie darstellen wird. Wir freuen uns auf die Inbetriebnahme des Projekts im zweiten Quartal 2026."

Das Sheikh Sabah Al-Ahmad Al-Jaber Al Sabah Onshore-Regasifizierungs-LNG-Terminal-Projekt wird das bereits geschätzte Profil von GAS Entec und AG&P als führende Entwickler von LNG-Terminals weiter stärken. Dieser Auftrag ergänzt das umfangreiche Portfolio des Unternehmens, das unter anderem LNG-Terminals in Indonesien und auf den Philippinen, vier FSRU-Umbauten weltweit, zwei Umbauten von LNG-FSU-Frachtern und drei LNG-Bunkerschiffe in Nordamerika, Japan bzw. Singapur umfasst.

Über GAS Entec:

GAS Entec, mit Hauptsitz in Südkorea, ist ein Energieberatungs- und LNG-Infrastrukturunternehmen, das die Energiewende hin zu saubereren Brennstoffen vorantreibt. Das Unternehmen ist auf umfassende LNG-Infrastrukturlösungen spezialisiert, darunter LNG-to-Power, LNG-Bunkerschiffe, kleine schwimmende LNG-Terminals und LNGC-zu-FSRU-Umwandlungen. Mit seinen koreanischen Partnern Donghwa Entec (www.dh.co.kr) und Donghwa Pnuetec (<http://www.dhkomp.co.kr/>) steht GAS Entec an der Spitze der Innovation in der Energiebranche.

Für Rückfragen: info@agpjordan.com

Über AG&P International

AG&P ist weltweit führend in der Entwicklung und dem Betrieb von LNG- und Gaslogistik- und Vertriebslösungen. AG&P bietet die Infrastruktur für einen sicheren und einfachen Zugang zu Erdgas in neuen und wachsenden Märkten.

<https://agpglobal.com/>

Für Rückfragen: info@agpjordan.com

Über ADC:

Die Aqaba Development Corporation (ADC) befindet sich im Besitz der jordanischen Regierung und der Aqaba Special Economic Zone Authority (ASEZA) und wurde gegründet, um strategische Infrastrukturen in der ASEZA-Region in Jordanien zu errichten und die Beteiligung des Privatsektors an deren Entwicklung und Verwaltung zu optimieren, um die Wirtschaft zu stimulieren und das Wachstum und die Entwicklung der ASEZA in Jordanien zu fördern

<https://www.adc.jo/>

Foto: https://mma.prnewswire.com/media/2485420/GAS_Entec_LNG_Terminal_Jordan.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/gas-entec-und-agp-bauen-ein-strategisches-lng-terminal-im-konigreich-jordanien-302226278.html>

Pressekontakt:

Sonali Negi Das,
Sr. Vizepräsident,
snegidas@webershandwick.com,
+918595047183

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100099593/100922210> abgerufen werden.